Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	656.61
Vorlagen Nr.:	BAU/028/2019	Vorlage erstellt am:	29.04.2019
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	13.05.2019
		Status:	öffentlich

TOP 2

**Erschließung des Baugebiets "Ehemalige Heizzentrale"
hier: Vergabe der Vermessungsarbeiten**

Anlage:

Angebot der Firma Ortmann Ing. Büro f. Vermessung GbR

Sachstand:

Das Areal der Ehemaligen Heizzentrale befindet sich innerhalb des Bebauungsplangebietes „Wohnpark am Hardtwald“ und wird derzeit erschlossen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 10.12.2018 die Tiefbauarbeiten an die Fa. Grötz aus Gaggenau vergeben. Der Spatenstich war am 19.02.2019 und die Fertigstellung der Tiefbauarbeiten ist auf Anfang August 2019 geplant.

Um die Vermarktung der Flächen durchführen zu können sind jedoch noch die vermessungstechnischen Arbeiten, wie Bildung der Grundstücke, Abmarkung, Fortführung Liegenschaftskataster usw. erforderlich.

Seitens der Verwaltung hat man sich ein Angebot von einem Vermessungsbüro eingeholt. Das Angebot ist auf der Grundlage der Gebührenverordnung des Landes Baden-Württemberg erstellt, welche die Grundlage für alle Vermessungsbüros darstellt.

Die Kosten der Vermessung belaufen sich gemäß Angebot auf 47.333,24 Euro.

Beim Leistungsumfang hat man sich von Seiten der Verwaltung mit dem Vermessungsbüro auf folgende Vorgehensweise festgelegt.

Es werden nur die Grenzpunkte ausgesteint, die durch den Ausbau nicht ersichtlich sind. Wird also eine Grenze durch den Ausbau mit Randsteine/Bordsteine gebildet, so werden keine Grenzmarkierungen gesetzt. Somit erfolgt eine Abmarkung nur dort, wo keine bauliche Maßnahme die Grenze ersichtlich macht, Ausnahme sind jedoch die Eckpunkte der privaten Grundstücksflächen. Diese Vorgehensweise wird zwischenzeitlich in vielen Kommunen praktiziert.

Des Weiteren werden die Grundstücke im öffentlichen Bereich in Verkehrsflächen und Grünflächen aufgeteilt. Diese Aufteilung in einzelne Grundstücke ist für die Gemeinde kostenneutral und bringt gerade hinsichtlich der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts Vorteile.

Die Verwaltung stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion und schlägt vor, wie folgt zu beschließen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Vermessungsarbeiten im Baugebiet „Ehemalige Heizzentrale“ an das Vermessungsbüro aus auf der Grundlage der Gebührenverordnung (MLR-GebVO) des Landes Baden-Württemberg zu vergeben.